

FACHTAG

SAFE SPORT MITTELDEUTSCHLAND

Kinderrechte – Beteiligung von Kindern im Kinderschutz

20. September 2025, Händelsaal der Jugendherberge Halle, 10:00 bis 16:30 Uhr

Programmablauf

09:15 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Eröffnung & Begrüßung
10:30 Uhr	Fach-Input: Kinderrechte – Beteiligung von Kindern im Kinderschutz und darüber hinaus Referent: Benjamin Ollendorf (Kinder stärken e. V.)
11:15 Uhr	Der Weg zum Schutzkonzept – Ein Best-Practice- Beispiel aus dem Burgenlandkreis Kampfsportgemeinschaft Jodan Kamae Zeitz e. V.
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Workshops
14:15 Uhr	gemeinsame Pause zum Austausch und zur Vernetzung
14:45 Uhr	Fortsetzung der Workshops
16:00 Uhr	Zusammentragen der Workshops & Abschluss
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung



WORKSHOPINHALTE

FACHTAG SAFE SPORT

Workshop 1 – Beteiligungsrechte für Kinder (im Sport) verwirklichen

Referent: Benjamin Ollendorf, Geschäftsleitung, Kinder stärken e. V.

Aufbauend auf den Fach-Input „Beteiligung von Kindern im Kinderschutz und darüber hinaus“ werden in diesem Workshop erste Impulse zur Verwirklichung der Beteiligungsrechte im eigenen Sportverein gesetzt. Wie werden Kinder und Jugendliche aktuell in unserem beteiligt? Haben sie ein Mitspracherecht bei Entscheidungen, die sie konkret betreffen? Ziel des Workshops ist es, gemeinsam praxistaugliche Ideen und Methoden zu entwickeln, damit Kinder in Vereinen ihre Stimme wirksam einbringen können.

Workshop 2 – Kinderschutzparcours „Heldentraining mit Emma & Finn“

Referentin: Yvonne Becher, Jugendschutzreferentin, Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

Im Rahmen des Workshops wird der Kinderschutzparcours „Heldentraining mit Emma & Finn“ der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e. V. vorgestellt. Der Parcours bietet Kindern zwischen 8 und 12 Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch mit den Kinderrechten, ihren eigenen Gefühlen und Stärken sowie mit Themen wie Nähe und Distanz, Macht und Gewalt auseinanderzusetzen. Der mobile Parcours kann von 3 bis 4 geschulten Fachkräften ohne großen Aufwand in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen genutzt werden. Sowohl die Methodik des Parcours als auch die Voraussetzung der Nutzung wird im Workshop thematisiert.

Workshop 3 – Kinder und Jugendliche souverän begleiten

– Umgang mit Gewalt und Konflikten im Sport

Referentin: Christiane Keller-Zimmermann, Diplom-Psychologin

Konflikte gibt es überall, auch im Sport. Doch gerade im Sport haben Kinder und Jugendliche Möglichkeiten, Konflikte auszutragen und einen angemessenen Umgang mit Gefühlen wie Wut, Zorn oder Ängsten adäquat umzugehen. Das praxisorientierte Seminar zeigt konkrete Möglichkeiten und Übungen zur Förderung sozioemotionaler Kompetenzen und gibt Trainer*innen und Ehrenamtlichen Sicherheit im Umgang mit Gewalt und Konflikten. Der praxisorientierte Workshop bietet neben kurzen theoretischen Impulsen Raum für Übungen mit Auswertung.

Workshop 4 – Qualitätsstandards in der Schutzkonzepterstellung

Referent: Steffen Sindulka, Landessportbund Thüringen

Ein Schutzkonzept im Sportverein schützt nicht nur Kinder und Jugendliche vor Gewalterfahrungen. Es ist zudem ein wichtiges Qualitätsmerkmal, das nach außen signalisiert, welchen Stellenwert die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen im Verein haben. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, braucht es jedoch mehr als ein niedergeschriebenes Schriftstück. In diesem Workshop werden wesentliche Standards eines Schutzkonzeptes beleuchtet und wie diese mit Leben gefüllt werden können.